

HCL will Tabellenführer ärgern

Hockey-Herren reisen zum ungeschlagenen Tabellenführer TB Erlangen

Ludwigsburg – (shs) In der Hallenhockey-Regionalliga gastieren die Herren des Hockey Club Ludwigsburg am Sonntag beim bislang ungeschlagenen Tabellenführer TB Erlangen.

Nach zwei souveränen Heimsiegen in Folge, reist die junge Mannschaft von HCL-Trainer Helmut Schmidt mit breiter Brust zum Tabellenführer nach Erlangen. Vor Allem am letzten Samstag, beim 10:6-Erfolg über den HC Heidelberg zeigten sich die Rothemden in blendender Verfassung. Nun soll der bayrische Spitzenreiter, der nach fünf Siegen aus fünf Spielen schon mit sechs Punkten in der Tabelle vor den Schwaben liegt, seine erste Niederlage kassieren. Zwar sieht der Turner Bund schon fast wie der sichere Aufsteiger aus, doch ungeschlagen sollen die Bayern aus Ludwigsburger Sicht die Saison nicht beenden

„Der Punktevorsprung ist groß und auch ihr Torverhältnis ist super, da kommt wahrscheinlich keine Mannschaft mehr ran. Aber mit einem Sieg, könnten wir das ganze zumindest ein wenig spannender gestalten“, meint Trainer Schmidt.

Schon im Hinspiel war es eine knappe Partie, zur Halbzeit stand es 5:5 und erst wenige Minuten vor Ende nutzte Erlangen Ludwigsburger Fehler eiskalt aus und zog zum 9:12 Endstand davon.

Aus diesen Fehlern wollen die Barockstädter lernen und mit Arne Huber haben die Rothemden im Vergleich zum Hinspiel eine gefährliche Alternative im Sturm mehr zu bieten.

„Wir wollen den Schwung aus den letzten Spielen mitnehmen und uns für die Heimniederlage revanchieren“, so Schmidt.

Der HCL spielt mit: Kolb, Kniebühler, Mayer, von Graevenitz, Fuchß, Raphael und Severin Schmidt, Josek, Koffler, Wörz, Huber, Dieterich (?), Seifert (?)

Damen zum Abschluss in Vaihingen

Am letzten Spieltag im alten Jahr der Oberliga Baden-Württemberg müssen die Damen des HC Ludwigsburg am Sonntag in Vaihingen gegen den Club an der Enz antreten. Anpfiff ist um 11.00 Uhr.

Nach der recht deutlichen Heimmiederlage vom vergangenen Wochenende gegen den Mannheimer HC (2:7), sind die Rothemden auf Wiedergutmachung aus. Tabellarisch gesehen, geht Ludwigsburg als Favorit in die Partie. In der jüngeren Vergangenheit waren die Spiele gegen den Club an der Enz jedoch immer ausgeglichen, sodass es kein einfaches Unterfangen für den HCL werden wird.

"Wir wollen wieder zurück in die Erfolgsspur finden und unbedingt mit einem positiven Abschluss das Jahr beenden", so Trainer Sascha Stanojevic.

"Weiter ist es für uns wichtig, oben dran zu bleiben und den Abstand nach unten zu vergrößern", weiß Stanojevic.

